

14/XI. 1914.

26

* (Die Schadenersatzansprüche der aus Frankreich Ausgewiesenen.)
Die Frage wegen Behandlung der aus der Internierung in Frankreich nunmehr entlassenen österreichisch-ungarischen Frauen und Mädchen hat im Rathause zu Konferenzen Anlaß gegeben, bei welchen im Einvernehmen mit der Polizeidirektion die ganze Angelegenheit in befriedigender Weise geordnet wurde. Ueber Ersuchen des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner hat sich auch Excellenz Dr. R. v. Wittel als Vorstand des wirtschaftlichen Hilfsbureaus der Gemeinde Wien bereit erklärt, die an Frankreich zu stellenden Schadenersatzansprüche dieser Frauen und Mädchen durch die rechtskundigen Mitarbeiter seines Bureaus aufnehmen und weiter verfolgen zu lassen.